



26.07.2018

Fa. Railrest N.V.

## Unglaublich!

### Railrest verweigert wegen der Höhe der Einmalzahlung die Einigung

In der Verhandlung am 25. Juli 2018 konnte keine Einigung zwischen EVG und Railrest erzielt werden. Die EVG zeigte sich kompromissbereit und hat das folgende abschlussfähige Gesamtpaket vorgelegt:

- Einmalzahlung von 90 Euro pro Monat für den Zeitraum Juli 2016 bis Dezember 2017 = 1.620 Euro.
- 4 Prozent lineare Entgelterhöhung rückwirkend ab dem 1. Januar 2018.
- Für weitere 1,3 Prozent ab dem 1. Januar 2019 das EVG-Wahlmodell.

Unsere Mitglieder sollen selbst entscheiden können, ob sie

- 1,3 Prozent mehr Geld oder
- drei Tage mehr Urlaub oder
- eine halbe Stunde Arbeitszeitverkürzung

haben wollen.

### Unglaublich ist:



**Railrest verweigert sich einer Einigung nur wegen der Höhe der Einmalzahlung und bietet 1.120 Euro!**

Aber hier macht die EVG keinen Kompromiss!

Wir erwarten von Railrest im Rahmen des Gesamtpaketes auch die geforderte Einmalzahlung zu akzeptieren.

Wir leben  
Gemeinschaft



Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft  
Vorstandsbereich Stellvertretende Vorsitzende  
Regina Rusch-Ziemba - Abteilung Tarifpolitik  
E-Mail: [tarifpolitik@evg-online.org](mailto:tarifpolitik@evg-online.org), [www.evg-online.org](http://www.evg-online.org)

Mitglied:  
des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)  
der Europäischen Transportarbeiter-Föderation (ETF)  
der Internationalen Transportarbeiter-Föderation (ITF)